## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Leser,



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jörg Jerosch

im Rahmen einer Herausgebersitzung im November 2012 wurde beschlossen, das Format der OUP in unterschiedlichen Punkten anzupassen. Unter anderem kam es zu einem Beschluss, ab 2013 Themenhefte zu erstellen. Sie halten nun das erste Themenheft zur Schulter in Ihren Händen.

Mein ganz großer Dank gilt den Autoren der in diesem Heft abgedruckten Beiträge. Der Vorlauf für dieses Heft war extrem kurz, und dennoch haben sich viele der angesprochenen Autoren spontan bereit erklärt, einen entsprechenden Beitrag zusammenzustellen. Wir haben uns bemüht, den gesamten Bereich der Schulter aus orthopädischer und unfallchirurgischer Sicht zu betrachten und ich habe auch das Gefühl, dass dieses uns sehr gut gelungen ist. Wir konnten Beiträge zur sozialmedizinischen Betrachtung von Erkrankungen der Schulter ebenso integrieren wie die Möglichkeiten von Injektionsbehandlungen. Arthroskopische und auch traumatologische Aspekte konnten ebenso integriert werden wie der Bereich der Schulterendoprothetik, welcher insgesamt zunehmend an Bedeutung

gewinnt, wenn man die Wachstumszahlen der Schulterendoprothesen in Deutschland betrachtet.

Mein besonderer Dank gilt Frau Sabrina Imeraj vom Redaktionssekretariat der OUP sowie Frau Ute Blechschmidt vom Deutschen Ärzte-Verlag, die trotz des sehr engen zeitlichen Rahmens das vorliegende Heft möglich gemacht haben.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jörg Jerosch